



GUTE INFRASTRUKTUR UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Nachhaltigkeit ist für Commodity-Capital-Gründerin Dana Kallasch weit mehr als Umweltschutz. Die gute Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung zahlt sich aus



Dana Kallasch,
Co-Gründerin der
Fondsgesellschaft
Commodity Capital

Der Fonds Commodity Capital Global Mining investiert ausschließlich in Aktien nachhaltig wirtschaftender Minenbetreiber. Co-Gründerin Dana Kallasch erläutert ihre Philosophie.

Minen und Nachhaltigkeit passen nicht so recht zusammen. Wie gehen Sie mit dem Thema um?

Dana Kallasch: Von den drei ESG-Kriterien Umweltschutz, soziale Standards und gute Unternehmensführung hat für uns der letzte Punkt die größte Bedeutung. Da die Menschen bestimmte Rohstoffe benötigen, ist es besser, sie im Einklang mit der lokalen Bevölkerung und so umweltschonend wie möglich abzubauen.

Was genau heißt das?

Kallasch: Zum einen investieren wir nicht in Unternehmen mit Kinderarbeit. Wir wählen Betreiber aus, die lokale Kräfte einstellen, für deren Arbeitsschutz sorgen und sich etwa für die Bildung der Bevölkerung und den Ausbau der Infrastruktur einsetzen. Wenn etwa eine Wasserleitung für die Mine gebraucht wird, kostet es oft nicht viel, diese auch bis ins nächste Dorf weiterzubauen. Vielleicht kann dadurch sogar die Ernte verbessert werden.

Inwiefern rentiert sich das?

Kallasch: Die lokale Bevölkerung ist grundsätzlich positiv gegenüber Minenbetreibern eingestellt, weil sie sich Arbeitsplätze erhofft. Wenn das eintritt und die Arbeiter motiviert sind, kommt es kaum zu Streiks oder Sabotageakten. Im Gegenteil, die Förderergebnisse sind oft besser.

Wo finden Sie diese nachhaltig wirtschaftenden Minenfirmen?

Kallasch: In Afrika oder den asiatischen Staaten gibt es viele Minen, in denen es mit dem Arbeits- und Umweltschutz nicht so genau genommen wird. Deshalb haben wir uns weitgehend dagegen entschieden, auf diesen Kontinenten zu investieren. In Amerika oder Australien, wo wir vor allem aktiv sind, gleichen die Minen großen Industrieanlagen. Sauber und aufgeräumt, arbeiten sie in Kooperation mit der örtlichen Bevölkerung.